



Geschäftsführung Ausschuss Klima, Umwelt und Grün

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 02.12.2022

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sondersitzung des Ausschusses Klima, Umwelt und Grün**
in der Wahlperiode 2020/2025 am Freitag, dem 02.12.2022, 13:05 Uhr bis 15:00 Uhr,
Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

3 Kommunalen Klimaschutz

3.1 Strategie Klimaneutrales Köln 2547/2022

Ausschussvorsitzende, Frau Abé, lässt über die Beschlussvorlage punktweise abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln

1. nimmt das Gutachten zur Klimaneutralität 2035 (Band 1 bis 3) zur Kenntnis und erkennt dieses als Handlungsrahmen für die Umsetzung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. beauftragt die Verwaltung aus den gutachterlichen Empfehlungen und den vorgeschlagenen Instrumenten (Band 2) konkretisierende Maßnahmenpakete für einen Aktionsplan abzuleiten, und diesen dem Rat zum Ende des ersten Halbjahres 2023 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der FDP-Fraktion.

3. beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung und Durchführung eines Monitorings mit regelmäßiger Berichterstattung über den Umsetzungsstand in den politischen Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.1.1 Änderungsantrag der AfD
betreffend
„Strategie Klimaneutrales Köln“
AN/2189/2022**

Beschluss:

Der Beschluss wird wie folgt ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Gutachten zur Klimaneutralität 2035 (Band 1 bis 3) zur Kenntnis.

Punkt 2 und 3 werden gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

4 Allgemeine Beschlussvorlagen

4.1 Allgemeine Beschlussvorlagen (Vorberatung)

**4.1.1 Sanierung des NIKE Court, des Asphalttennisplatzes im Inneren Grüngürtel sowie des Asphaltplatzes an der Alfred-Schütte-Allee
2890/2022**

**4.1.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION
betreffend
2890/2022 - Nike Court
AN/2258/2022**

- Zunächst lässt die Ausschussvorsitzende über den **Änderungsantrag der Fraktion DIE FRAKTION** abstimmen:

Beschluss:

Die Beschlussvorlage 2890/2022 wird wie folgt ergänzt:

1. Vor Beginn der Sanierung wird mit der vor Ort spielenden Basketball-Community das Gespräch gesucht und deren Anregungen und Wünsche im Sanierungsprozess berücksichtigt.
2. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird auch die luftfahrthistorische Bedeutung des ehemaligen international-transatlantischen Hubschrauberflughafens angemessen gewürdigt. Beispielsweise in Form einer Informationstafel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Bei der Abstimmung waren die Fraktionen Volt und Die Linke nicht anwesend.)

- Anschließend stellt sie den **ergänzten Beschlusstext** zur Abstimmung:

Ergänzter Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Beschlussfassungen der Bezirksvertretungen Innenstadt und Porz sowie des Ausschusses Umwelt, Klima und Grün auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit der Durchführung der Sanierung der Asphalt-

flächen NIKE Court und Tennisplatz / Innerer Grüngürtel und der SPA Alfred-Schütte-Allee, vorbehaltlich der tatsächlichen Förderung durch die Staatskanzlei Düsseldorf.

Die Sanierung umfasst die Belagssanierung der bestehenden Asphaltbeläge sowie die Erneuerung der maroden Ausstattungsgegenstände auf beiden Anlagen.

Vor Beginn der Sanierung wird mit der vor Ort spielenden Basketball-Community das Gespräch gesucht und deren Anregungen und Wünsche im Sanierungsprozess berücksichtigt.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird auch die luftfahrthistorische Bedeutung des ehemaligen international-transatlantischen Hubschrauberflughafens angemessen gewürdigt. Beispielsweise in Form einer Informationstafel.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der beiden Baumaßnahmen belaufen sich gemäß der Kostenberechnung auf 763.171,41- €.

Für die Baumaßnahmen wurde ein Förderantrag für das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022 – Projektauftrag II“ bei der Staatskanzlei Düsseldorf gestellt. Der Vorantrag wurde bereits positiv beschieden und eine Förderzusage ist nahezu sicher. Der Anteil der Landesförderung beträgt 500.000 €. Somit erfolgt die Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 763.171,41 € durch die Zuwendung in Höhe von 500.000 € sowie durch den Eigenanteil der Stadt Köln in Höhe von 263.171,41 €. Der Eigenanteil steht im Haushaltsplan 2023/2024 in Teilplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13-Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(Hinweis: Bei der Abstimmung waren die Fraktionen Volt und Die Linke nicht anwesend.)

4.1.2 Zuschussgewährung Stromsparcheck der Caritas (Fortführung bis 31.12.2024) 3949/2022

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

den Caritasverband für die Stadt Köln e. V. zur Fortführung des Stromspar-Checks für private Haushalte über den aktuellen Zeitraum bis 31.03.2023 hinaus bis zum 31.12.2024 mit einem Zuschuss in Höhe von insgesamt 195.909,49 Euro (Brutto) zu unterstützen.

Die Finanzierung der vorgenannten Aufwendungen in Höhe von insgesamt 195.909,49 Euro Brutto (2023 83.961,21 Euro und 2024 111.948,28 Euro) erfolgt aus veranschlagten Transferaufwendungen im Haushaltsplan 2023/2024 Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, bei der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.2 Allgemeine Beschlussvorlagen (Entscheidung)

4.2.1 Fortführung des Kölner Stadtauben-Modells 3709/2022

Die Verwaltung hat die Angelegenheit zurückgezogen.